



Buchtip: „Erste Hilfe bei Radunfällen“

Das Richtige tun, wenn ´s mal kracht

Kaum eine andere Freizeitbeschäftigung hat in den letzten Jahren einen derartigen Aufschwung erfahren, wie das Radfahren. Immer bessere technische Ausstattung und nicht zuletzt der Boom bei den E-Bikes lassen die Zahl der Fahrradbegeisterten stetig nach oben steigen

„Erste Hilfe bei Radunfällen“ aus dem Delius Klasing Verlag ist ein umfassender und übersichtlicher Erste-Hilfe Ratgeber mit hilfreichen Infos, Tipps und Tricks vom Flugretter Thomas Widerin. Sowohl die herausnehmbaren Checklisten als auch die Darstellung der Maßnahmen durch Bilder vereinfachen die Hilfe.

Die Unfallzahlen beim Radsport steigen enorm an. Ob ein Sturz mit dem Mountainbike im Wald oder ein Unfall mit dem E-Bike im Straßenverkehr: Kleine Schürfwunden und Kratzer sind mit einem Pflaster unkompliziert behandelt, doch bei schlimmeren Verletzungen gilt es, so schnell wie möglich Erste-Hilfe zu leisten. Nach einem Radunfall muss die Zeit bis der Rettungsdienst eintrifft, effektiv überbrückt werden. Denn auch wenn die passende Ausrüstung oder die Erste-Hilfe Erfahrung fehlt, kann jeder helfen.

In diesem kompakten Buch sind alle wichtigen Notfallnummern sowie Maßnahmen niedergeschrieben. Ein besonderes Augenmerk richtet Thomas Widerin dabei auf Radunfälle mit Kindern. Ebenfalls beschreibt er die wichtigsten Verletzungsarten und das richtige Verhalten nach einem Unfall. Ruhe und Gelassenheit sind hierbei nämlich besonders wichtig, um Fehler oder gar das Vergessen mancher Schritte zu vermeiden. Mit diesem praxisbezogenen Ratgeber ist man für den Ernstfall bestens gerüstet.

Thomas Widerin
„Erste Hilfe bei Radunfällen“
Verletzungen, Maßnahmen und Checklisten

112 Seiten, 188 Fotos und Abbildungen, Format 15,2 x 21,4 cm, flexibel gebunden
Euro (D) 16,90 / Euro (A) 17,40 • (ISBN 978-3-667-12362-6)
Delius Klasing Verlag, Bielefeld

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.delius-klasing.de